

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 60 (1985)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Schweizerische Armee

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## 27. Internationale Militärwallfahrt Lourdes

### Teilnehmer:

15 000 bis 25 000 Wehrmänner aus 15 bis 20 vorwiegend europäischen Ländern

Haben Sie schon davon gehört?

Möchten Sie mitkommen?

Haben Sie Kameraden, die auch mitkommen möchten?

**XXVII** Internationale Militärwallfahrt  
Pèlerinage militaire international  
Pellegriaggio militare internazionale  
Pelegrinadi international dil militer

**Lourdes**  
**6.-11.6.1985**

**In Uniform** – Wehrpflichtige aller Grade sind an der Teilnahme *in Uniform* berechtigt. Aus der Dienstpflicht Entlassene können *in Zivil* teilnehmen. Engste Angehörige sind auch willkommen.

### Grundpreis

(Liegewagen/Zeltstadt) Fr 300.–

### Zuschläge

Schlafwagen Fr 80.–

Hotel Fr 130.–

FHD in Uniform Fr 100.–

### Information und Buchung

Hptm Fpr Alois Bamert, Pfarrhaus, 8842 Unteriberg (Telefon 055 56 11 16)

### Anmeldeschluss

9.4.1985

## SCHWEIZERISCHE ARMEE



### Br Felix Wittlin neuer Rüstungschef

Die Landesregierung hat den 55jährigen Baselbieter Brigadier Felix M Wittlin zum Rüstungschef ernannt. Der promovierte Jurist und gegenwärtige Stellvertreter des BBC-Generaldirektors löst Anfang Juli dieses Jahres den Berner Ingenieur Charles Grossenbacher ab, der nach zwölf Jahren in den Ruhestand tritt.

Keystone

+

### Verordnung über Beiträge an armeetaugliche Motorfahrzeuge geändert

Der Bundesrat hat auf den 1. März 1985 die Verordnung über Beiträge an armeetaugliche Motorfahrzeuge geändert. Damit wird es möglich, Beiträge auch für allradgetriebene Fahrzeuge auszurichten, die als Sanitätswagen geeignet sind (bisher nur zweiradgetriebene Sanitätsfahrzeuge). Dies drängt sich auf, weil in nächster Zeit verschiedene Hersteller Lieferwagen mit Allradantrieb auf den Markt bringen werden. Da die Beitragssätze unverändert bleiben, hat diese Änderung keine finanziellen Auswirkungen.

+

### Teilrevision der Statuten des Schweizerischen Roten Kreuzes

Der Bundesrat hat eine Teilrevision der Statuten des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) genehmigt. Sie wurde ausgelöst durch die Verselbständigung des Zentrallaboratoriums Blutspendedienst, welches in die «Rotkreuzstiftung Zentrallaboratorium Blutspendedienst SRK» übergeführt wurde. Nebst einigen redaktionellen Anpassungen und Ergänzungen wurde mit der Teilrevision die Konferenz der Sektionspräsidenten aufgewertet, indem sie ein Antragsrecht an das Zentralkomitee erhalten hat.

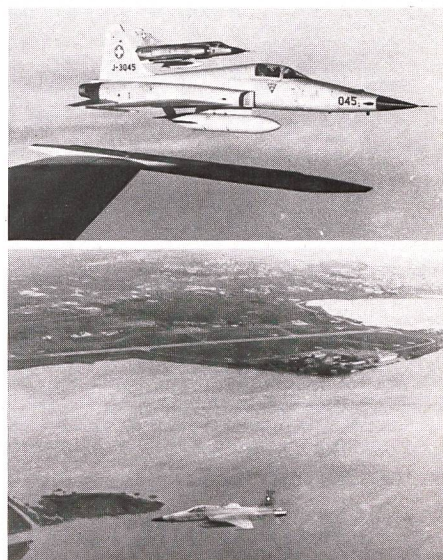
+

### Bestseller Gesamtverteidigung?

Die Broschüre «Einführung in die Gesamtverteidigung», die seit Dezember 1984 in drei Landessprachen vorliegt und der Öffentlichkeit durch eine Presse-notiz vorgestellt wurde, stösst auf grosses Interesse. Von der deutschen Ausgabe wurden bereits über 20 000 Exemplare bestellt, so dass sie erst Anfang Februar wieder ausgeliefert werden kann. Wir benützen diese Gelegenheit, um eine Bitte der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ) weiterzuleiten: Bestellungen sind *schriftlich* an EDMZ, 3000 Bern, zu richten.

+

### Schweizer Flugwaffe trainiert auf Sardinien



Die Schweizer Flugwaffe hat im Januar von der Basis Decimomannu in Sardinien aus ihr Training im Überschallbereich über dem offenen Meer durchgeführt. 23 ausgewählte Militärpiloten haben mit sechs Mirage- und sechs Tiger-Kampfflugzeugen während zwei Wochen den Ernstfall geübt. Unser Bild zeigt oben einen Tiger und eine Mirage mit Zusatztanks am Rumpf, die für den Überflug von Payerne nach Sardinien notwendig waren. Das untere Bild zeigt einen Tiger im Landeanflug auf den Flugplatz Decimomannu.

Keystone

+

### Entscheid über Jeep-Ersatz frühestens mit Rüstungsprogramm 1986

Das Eidgenössische Militärdepartement (EMD) hat – wie am 4. Oktober 1984 bereits bekanntgegeben worden ist – beschlossen, die Frage des Ersatzes der veralteten Jeeps und Leitungsbaufahrzeuge mit einem Rüstungsprogramm den eidgenössischen Räten zum Entscheid zu unterbreiten. Ursprünglich war vorgesehen worden, eine erste Tranche von rund 600 neuen Geländepersonenwagen mit dem vom Parlament im Rahmen der Budgetberatung zu genehmigenden «Budget für persönliche Ausrüstung und Erneuerungsbedarf (AEB)» 1985 zu beschaffen. Die neuen Fahrzeuge können frühestens mit dem Rüstungsprogramm 1986 beantragt werden. Dieser zeitliche Verzug wird somit Auswirkungen auf die Beschaffungsbedingungen des Jeep-Nachfolgers haben. Das ganze Geschäft ist neuen Erkenntnissen anzupassen; ebenso muss allenfalls sich abzeichnenden technischen Auflagen Rechnung getragen werden.

## Luftraumverteidigung 1939–1945

Für die Publikation meiner Arbeit über die Luftraumverteidigung der schweizerischen Flugwaffe und Flab während des Zweiten Weltkriegs suche ich möglichst viele Unterlagen, Dokumente, Quellen, Erlebnisberichte und Fotografien, die im Zusammenhang mit diesem Thema stehen, um jene Ereignisse noch lückenloser zu erfassen. Wenn Sie etwas Geeignetes besitzen, das Sie für einen solchen Zweck einem grösseren Publikum zur Verfügung stellen möchten, so wenden Sie sich bitte an

**Peter Schneider, Schützenweg 6,  
4436 Oberdorf BL.**

## Überleben

Hunger, Schlaf und müde Knochen und im Kessel nichts zu kochen, schwitzen, frieren, schwere Glieder, pickeln, schaufeln, um dann wieder, was man aufgrub, zuzudecken. Sich nach kurzer Decke strecken. Dessert: Ausgegrabne Rüben. Überleben gilt's zu üben!

Lange Märsche, schwere Lasten auf dem Rücken, und zu fasten gilt es einfach, statt zu murren. Nur der Magen, der darf knurren, und die Füsse dürfen brennen. Selber kommt man nicht zum Pennen, oder nur in kleinen Schüben. Stichwort: Überleben üben!

Dreckig ist man oben unten. Nirgendwo in Sicht ein «Spunten», um sich heimlich zu verpflegen. («Oben» ist man da dagegen) und dafür, den noch zu «zarten» Kriegern, den nicht pickelhaften auch den letzten Schliff zu geben – denn man muss doch «überleben».

Werner Sahli